UNTER RICHTS REIHE

CHINESE JUMP ROPE

Gummitwist: Vom Grundsprung zur Gruppenchoreografie





Janes Veit Christoph Walther

		-	
MI	ш	Λ	
IV		\mathbf{H}	

1. VORBEMERKUNGEN	2			
2. CHINESE JUMP ROPE - VOM GRUNDSPRUNG ZUR GRUPPENCHOREOGRAFIE				
3. GRUNDLAGEN				
1. DS BEWEGUNGSKOMPETENZ GRUNDSPRUNG IM GRUPPENRHYTHMUS	5			
2. / 3. DS KRITERIEN GELEITETE ERARBEITUNG EINER GRUPPENCHOREOGRAFIE				
4. DS PRÄSENTATION UND BEWERTUNG DER GRUPPENCHOREOGRAFIEN				
4. DS ALTERNATIVE: PRÄSENTATIONSVIDEO ALS PRÜFUNGSLEISTUNG	10			
4. SPICKZETTEL FÜR DIE DOPPELSTUNDE				
LITERATURVERZEICHNIS & EIGENE NOTIZEN				
WIMASU - WIR MACHEN SPORTUNTERRICHT				

AUTOREN



Janes Veit ist Lehrer für Politik und Wirtschaft und Sport in Frankfurt am Main. Spielte lieber Fußball statt Gummitwist zu springen. Hat ein Gespür für spannenden Sportun er i h ind i Erlebnisse.

Christoph Walther ist Lehrer für Mathematik und Sport klettert mit Studierenden der Goethe Universität in Frankfurt. Springen in jeglicher Form ist

© WIMASU.de 2016 Janes Veit und Christoph Walther GbR

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke und digitale Weitergabe nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung. wimasu.de/pointfight

Fotos/Illustrationen: Janes Veit

Die abgebildeten Personen stimmen der Veröffentlichung zu.

Diese Unterrichtsreihe ist für den Einsatz im eigenen Unterricht bestimmt. Bitte die Materialien NICHT weitergeben, sondern bei Interesse an uns verweisen. Bei Interesse vergeben wir gerne eine Schullizenz, sodass die Materialien innerhalb der eigenen Schule ausgetauscht werden dürfen.



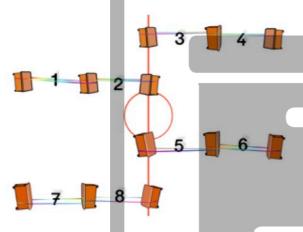
GRUNDLAGEN



Material

Die Unterrichtsreihe lebt von ihren einfachen und trotzdem essenziellen Materialien. Jeder Schüler benötigt eine Grundsprungkarte. Diese kann mit dem Vordruck (9 pro Seite) selbst ausgedruckt werden und sollte zudem ein laminiert werden. Alternativ können diese bei wimasu de erworben werden.





Aufbau

Der Aufbau scheint uns wie in der nebenstehenden Abbildung optimal zu sein, da die einzelnen Gruppen möglichst ungestört arbeiten können. Bei weniger Platz kann natürlich ein anderer Aufbau sinnvoller sein. Z. B. in Rechteckaufstellung der Kästen mit möglichst vielen Verbindungen zwischen den Kästen. Andere Geräte als kl. Kästen wie z.B. große Kästen oder Bocke/Pferde sollten auch problemlos einsetzbar sein.

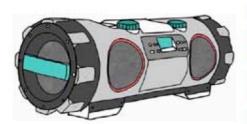


Tablet-Smartphoneeinsatz

Mithilfe der Videofunktion wird den Gruppen eine neue Feedbackfunktion bereitgestellt. Dies ist motivierend und bewegungsfördernd, da sich die Schüler selbst sehen und i.d.R daraufhin verbessern wollen. Sie suchen dabei selbstständig, ihre Fehler und entwickeln Lösungsstrategien.

Bewertung von Chore Barrier Fourge Inn turn de Page Videos erfolgen, dadu un ar de Inn ttell aver la tur gs Iruc K gert werden und die Schüler entscheiden selbstständige welche Leistung die "Beste" ist. Einen ausführlichen Artikel zu dem Thema "Tablet-Smartphoneeinsatz im Sportunterricht" befindet sich auf http://wimasu.de/ tableteinsatz-im-sportunterricht/





Musik

Songs mit 120-140 bpm bieten sich für die Einheit an. Teilweise haben wir bekannte Songs bzw. Songwünsche der Schüler laufen lassen und die bpm dann mit einer App (z.B. DJ 2) erhöht bzw. verringert. Die Musikauswahl ist ein guter Ansatz die Schüler mit in die Unterrichtsgestaltung einzubeziehen.

1. DS BEWEGUNGSKOMPETENZ GRUNDSPRUNG IM GRUPPENRHYTHMUS



Material

- NEU Aufbauplan
- NEU 1-2-4-8-31 Methode
- NEU 12 kleine Kästen
- NEU 8 Gummitwists
- NEU 1 Grundsprungkarte pro Schüler
- NEU optional Grundsprungkarte+ (mit Klatschen)



Organisation und Begrüßung Vorstellung der Unterrichtsreihe Chinese Jump Rope

- Wer kennt Gummitwist (noch)?
- Vorstellung der Stunde Gemeinsamen Grundsprung erlernen



Warm-Up (lehrerspezifisch)

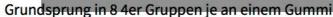
Verschiedene Bewegungsaufgaben zur Musik durch den Raum z.B.

- Joggen, Joggen in Gruppenschlangen
- Hopser-Lauf, etc.
- Stopptanz mit Zusatzaufgaben

Gruppenarbeit 1 - 2 - 4 - 8 - 32

Den Grundsprung erlernen

- Einüben alleine mit Sprungkarte
- Übt mit einem Partner zu zweit synchron
- Differer zier in v Mit e Dit tsc i, Val de Tu: ik, mit Diel u is n



- Zunächst Demonstration der beiden 4er Gruppen untereinander
- Synchron Üben

Präsentationsphase

Demo der 8ter Gruppen

Abschlussritual:

Synchrones Springen der ganzen Klasse zusammen z. B. im Viereck



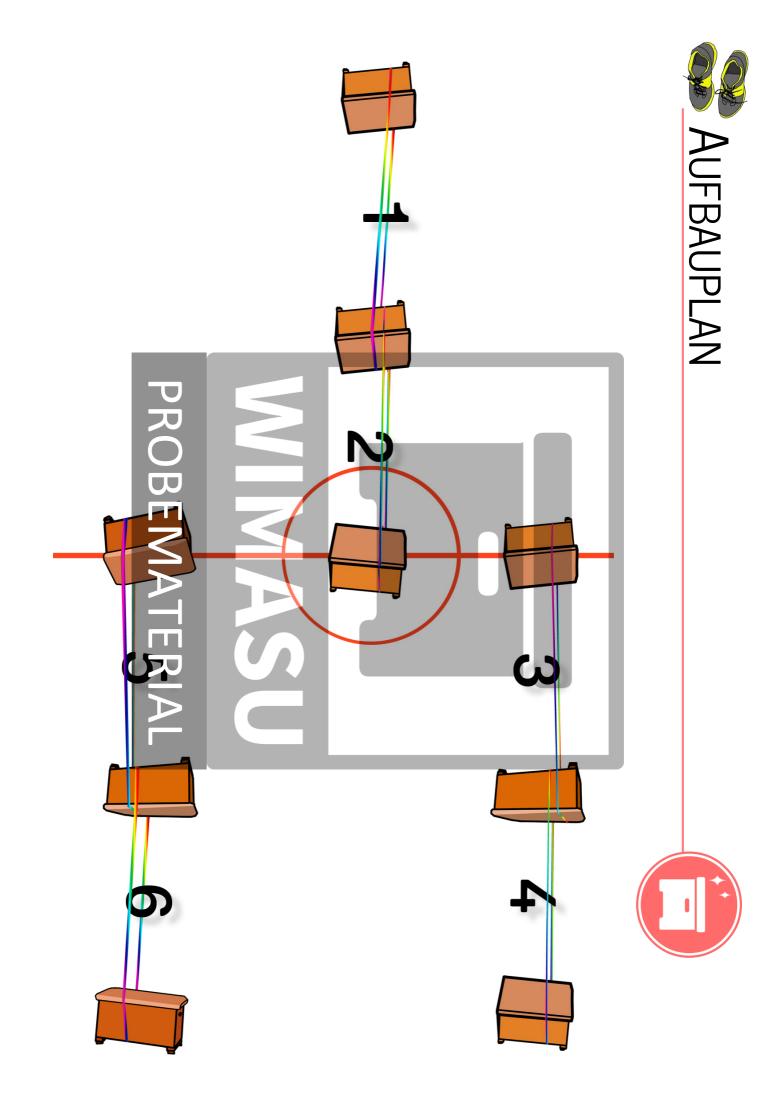




Chinese Jump Rope

Gummitwist: Vom Grundsprung zur Gruppenchoreografie

PROBEMATERIA







1-2-4-8-32 METHODE

- 1 Lernt den Grundsprung mit der Sprungkarte alleine
- 2 Ubt mit einem Partner zu zweit synchron zu springen
- 4 Synchrones Üben zu viert (Hilfen: Startsignal, Einzählen)
- 8 Ubt zu acht (zunächst Demonstration der beiden 4er Gruppen untereinander)

ALLE Sprii Records Windsking synchron Abschluss





Notiert eure eigenen Sprünge

